

Herbert Zimmer an Spitze des VdK

Kreisgeschäftsführer Manfred Rust: Zusammenhalt ist wichtig

www.ettringen.info - Archiv Dr. Kleint

Ettringen (reh).

Seit 50 Jahren kämpft der VdK-Ortsverband Ettringen für die sozial schwächer gestellten Menschen, die aufgrund neuer politischer Gesetzgebungen oft vernachlässigt und entsolidarisiert werden“, so VdK-Kreisvorsitzender Willi Rossmeißl bei der Jahreshauptversammlung des sozialen Verbandes.

Er kritisierte in seiner Rede die „unzumutbaren Zuzahlungen“, zum Beispiel für Zahnprothesen bei Patienten, die nach 1997 geboren wurden oder Krankenversicherungen für behinderte, alte oder kranke Bürger. Rossmeißl nennt als Ziel des VdK ein solidarisch gestaltetes Gesundheitswesen und das Ausschließen einer Zwei-Klassen-Gesellschaft in Deutschland.

Menschlichkeit bewahren

Die Politik sei die Basis in einem Sozialstaat. Die Menschlichkeit dürfe bei all den Kürzungen nicht verloren gehen, so der Kreisvorsitzende nachdenklich. Kreisgeschäftsführer des VdK, Manfred Rust, rief die Mitglieder der Jahreshauptversammlung im Café Luipold in Ettringen dazu auf, an allen Aktionen teilzunehmen und mitzuarbeiten, wo es nur ginge, um gegen ungerechte Gesetzesentwürfe Partei zu ergreifen.

Rust setzt auf die große Gemeinschaft des VdK, die zusammenhalten solle, um so stark bleiben zu können und sich durchzusetzen. Äußerst wichtig dafür sei eine „arbeitsfähige Vorstandschaft“ im Ortsverband.



Die neue Vorstandschaft des VdK-Ortsverband Ettringen: Georg Rosengart, Theo Schmid, Johann Sieber, Herbert Zimmer, Renate Au, Dieter Seehuber und Franz Darnhofer. Bild: reh

Mit diesen Worten wies Rust auf die anstehenden Neuwahlen hin und entlastete die alte Vorstandschaft, die seit geraumer Zeit nicht mehr vollständig war. Nach einem zufriedenstellenden Bericht des Kassiers Dieter Seehuber wurden die führenden Mitglieder des rührigen Verbandes gewählt.

Herbert Zimmer ist von nun an erster Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Ettringen, sein Stellvertreter ist Johann Sieber, der

auch schon zuvor diese Position ehrenvoll vertrat. Renate Au wurde auch für die nächsten Jahre zur Schriftführerin gewählt, als neue Kassiererin wird Therese Schmid über die Finanzen des Vereines walten. Franz Darnhofer, Dieter Seehuber, Theo Schmid und Georg Rosengart (Krankenbetreuer) bekamen bei dieser Wahl den Part der vier Beisitzer. Manfred Rust wünscht dieser teils neuen - teils alten Riege viel Erfolg und Durchsetzungsvermögen.